

**Rückmeldung von Volt Deutschland - Landesverband Rheinland-Pfalz  
vom 15. Februar 2026**

---

Vielen Dank für die Zusendung Ihres Positionspapiers „*Erwartungen an die demokratischen Parteien in Rheinland-Pfalz*“.

Wir haben Ihre Forderungen intensiv mit unseren Werten abgeglichen und freuen uns, Ihnen eine nahezu vollständige inhaltliche Übereinstimmung mitteilen zu können.

Volt steht für ein Rheinland-Pfalz, das Vielfalt als Stärke begreift und die Grund- und Menschenrechte konsequent verteidigt. Hier sind einige Kernpunkte, in denen wir Ihre Forderungen ausdrücklich unterstützen:

- **Gesundheit ohne Barrieren:** Ihre Forderung nach der flächendeckenden Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) für alle ist deckungsgleich mit unserem Ziel einer diskriminierungsfreien Versorgung unabhängig vom Aufenthaltsstatus.
- **Bleiberecht vor Abschiebung:** Wir teilen Ihre Ansicht, dass gut integrierten Personen in RLP eine echte Bleibeperspektive geboten werden muss. Wir fordern explizit, dass Personen mit einem Arbeits-, Ausbildungs- oder Studienplatz nicht abgeschoben werden.
- **Stärkung der Partizipation:** Wir unterstützen Ihr Bekenntnis zu den Migrationsbeiräten vollumfänglich und wollen diese nicht nur erhalten, sondern bekannter machen, um die politische Beteiligung zu steigern.
- **Antidiskriminierung:** Die von Ihnen geforderte Streichung des Begriffs „Rasse“ aus der Landesverfassung ist für uns eine zwingende Konsequenz für eine moderne Gesellschaft und findet sich auch in unserem Programm wieder.
- **Institutionelle Transparenz:** Zur Sicherung des Vertrauens in den Rechtsstaat fordern wir, wie in Ihrem Sinne, eine unabhängige Stelle für mutmaßliche Polizeigewalt.

Ihre Forderungen decken sich mit unserer Vision eines inklusiven, digitalen und gerechten Rheinland-Pfalz. Wir sind davon überzeugt, dass Integration vor Ort in den Kommunen gelingt und dafür eine verlässliche finanzielle und strukturelle Unterstützung durch das Land benötigt wird.

per Mail übersendet am 15. Februar 2026 von  
Dominik Springer, stellvertretender Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz